

## 20.000 Euro Spende an die Tafel in Rheda-Wiedenbrück

260 bedürftige Haushalte mit rund 650 Personen nutzen die wöchentliche Ausgabe der Gütersloher Tafel e.V. in den sieben Verteilstellen in Rheda-Wiedenbrück. Dabei sind fast die Hälfte der Empfänger Kinder und Jugendliche. Die Arbeit in den Ausgabestellen erfolgt ehrenamtlich und wird von 92 Personen in Rheda-Wiedenbrück übernommen. Diese für das Gemeinwohl so wichtige Arbeit hat jetzt die Kreissparkasse Wiedenbrück unterstützt.

Die Energiekrise trifft mittlerweile alle Menschen, Institutionen und Unternehmen. "Auch die Einrichtungen der Lebensmittelverteilung wie die Tafel klagen derzeit über höhere Energiekosten, knappere Kalkulationen der Supermärkte und eine zurückgehende Bereitschaft zu Geld- und Sachspenden. Deshalb war es uns wichtig die Arbeit dieser Einrichtung in der Krise besonders zu unterstützen", so Sparkassendirektor Werner Twent. "In einer Lage, in der immer mehr Menschen auf Unterstützung angewiesen sind, um eine warme und gesunde Mahlzeit zu sich nehmen zu können, dürfen wir nicht wegsehen", begründet der Vorstandsvorsitzende die großzügige Spende der Kreissparkasse Wiedenbrück. Geschäftsführerin Ruth Prior-Dresemann freut sich über Zuwendung und bekräftigt noch einmal die Arbeit der Tafel: "Mit der Arbeit der Gütersloher Tafel e.V. ermöglichen wir bedürftigen Menschen an der Gesellschaft teilzunehmen und ich versichere Ihnen, dass die Unterstützung direkt bei den Menschen ankommt, die unsere Hilfe in den kalten Monaten am nötigsten haben. Stellvertretend haben wir uns hier in der Verteilstelle im Aegidiushaus in Wiedenbrück getroffen." Margaretha Brummert ist eine von den Helferinnen und Helfern, die immer montags im Aegidiushaus in Rheda-Wiedenbrück entsprechende Lebensmittelpakete ausgibt.



## Bild:

Werner Twent (2.v.r), Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück, überreichte mit seinem Vorstandskollegen Emilian Klein (l.) stellvertretend für die sieben Verteilstellen der Gütersloher Tafel e. V. in Rheda-Wiedenbrück den Spendenscheck in Höhe von 20.000 Euro im Aegidiushaus vertreten durch Elvira Repp (2.v.l.), Margaretha Brummert (3.v.l.), Ursula Funke (3.v.r) und die Geschäftsführerin Ruth Prior-Dresemann (r).